

EHRENAMT / Verein "Flüchtlingskinder im Libanon" gibt  
Jahresplaner heraus

## Ein Fotokalender mit Lebensgeschichten



Das Titelbild des Kalenders zielt ein farbenfrohes und  
ausdruckstarkes Bildmotiv. FOTO: PRIVAT

Es könnte sein, dass er schon im Büro von Ministerpräsident  
Günther H. Oettinger hängt, der neue Kalender des Vereins  
"Flüchtlingskinder im Libanon". Aber der Kalender ist auch für  
Normalsterbliche zu haben - der Erlös geht an die  
palästinensischen Flüchtlingskinder.

*KARIN LOBER*

**PFULLINGEN** Als der Verein "Flüchtlingskinder im Libanon" jetzt  
als Sieger des Wettbewerb "Echt gut - Ehrenamt in Baden-  
Württemberg" ausgezeichnet wurde (wir berichteten), hatte auch  
der neue Fotokalender der Organisation seinen großen Auftritt:  
Die Vorsitzende des Vereins, Ingrid Rumpf, überreichte ein  
Exemplar bei der feierlichen Ehrung an Ministerpräsident  
Günther H. Oettinger.

Die gelungenen Fotos von palästinensischen Flüchtlingskindern  
sind in den libanesischen Lagern Beddawi, Shatila, Burj al-  
Barajneh, Buri al-Shemali und Rashidieh entstanden. Fotografiert  
hat die Stuttgarterin Franziska Kraufmann. Die Fotografin reiste  
mit ihrer Schwester Katharina in den Libanon, und zwar auf  
eigene Kosten.

Katharina Kraufmann befragte dort die Flüchtlingkinder über ihr  
Leben, ihre Herkunft und über ihre Zukunftswünsche. Rumpf hat  
die Aussagen der Kinder dann als Geschichten zu Papier  
gebracht. Sie können jetzt nachgelesen werden, denn sie sind  
auf den Rückseiten der Kalenderblätter abgedruckt. Und zwar  
gleich mehrsprachig, weil es in anderen Ländern  
Partnerschaftsorganisationen gibt, die den Kalender ebenfalls  
vertreiben. Momentan werde der Kalender bereits in Finnland  
und in der Schweiz verkauft, so Rumpf.

Hierzulande ist der Kalender am Mittwoch auf dem Reutlinger  
Weihnachtsmarkt erhältlich. Er kostet 15 Euro. Der Erlös kommt  
den Kindern in den Lagern zugute. Weitere Bezugsadressen sind

unter der Homepage <http://www.lib-hilfe.de> gelistet.

Da auf die Angabe von Wochentagen verzichtet wurde, können die Kalender, dessen Layout von Architektur- und Designstudent Philipp Rumpf stammt, über Jahre hinweg benutzt werden. "Er hält solange, wie der Konflikt", meint Rumpf dazu. Was nicht heißt, dass sie keine Hoffnung auf eine Konfliktlösung hat: So ein Kalender vergilbt ja nach ein paar Jahren.

---

Erscheinungsdatum: Dienstag 04.12.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH

Alle Rechte vorbehalten!